

Würenlos

Schulort:	Würenlos	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Würenlos	Gemeinde 2015:	Würenlos
		Kirchgemeinde 1799:	Würenlos		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 288-289v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2301: Würenlos, [http://www.stapferenquete.ch/db/2301].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Würenlos (Niedere Schule, katholisch) - Würenlos (Niedere Schule, Sonntagsschule)				

Antwort
über den Zu stant der Schule der Gemeine Würenlos Catholischer Religion

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Würenlos:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchengemeine und Agent Schaft Alda
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Baden:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Baden:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Schule ist in der mite deß Dorfs wo Jedes Kind gleich weit hat:
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	die gemeinde Kämpf Hoff welches aber nur ein Dorff ist:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die entfernung deren weitisten Eine halb Viertel stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	ausert dem Dorf keine
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eß seind Vier im umkreise
I.4.a	Ihre Namen.	Hütiken Ötwil Otlenfingen Wettingen: Hütiken ein Viertelstund Ötwil ein halbstund und Wettingen ein halbstund Alle im Kanton und Distrikt Baden
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Otlenfingen Kanton Zürich Distrikt Regenstorff: ein halbstund entlegen alle Revermierter Religion bieß auff wettingen
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen Schreiben und Rechnen:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulle wird gehalten von dem 11. Winttermonat bieß auff den: 19 Tag Mertzen im Sommer alle son dag ein stund Anfangs werden dennen Kinderen Büchlein gegäben, wohr jnnen sye Erlehnren die Buchstaben zu kennen und zu Buchstabieren: und auch anfangen zu lesen welche bey Bürger Keiter Buchdrucker in Baden seind gekauft worden: Nachher werden dennen Kinderen unterrichts Bücher gegäben welches waren der kleine und mitlere Katechissmus welche zu Konstanz gedruckt werden nach deme werden einem jedem überlasen Gedruckts und geschriebens Zu lehrnen: der Schul lehrer Schreibt ihnen Täglich vor was sye Schreiben müssen anfang har und Schaten Schlingen und bogenstrich alsdan Zu samen gesetzte buchstaben die Schule dauret Täglich 5: stund: Erstlich die Buchstabierenten: Zweytens die lesenten: dritens die Schreibenten Viertens die Rechner:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Der Gerichts herr zu Wettingen: auff guth befinden deß pfarrherren:
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Melchior Ernst:
III.11.d	Wo ist er her?	aus der gemeine Würenlos:
III.11.e	Wie alt?	Alt 29: Jahr:
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Ehe Gatin und ein kind:
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	drey Jahr:
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	der beruff einne kleine handelschaft und die Schuster handtierung:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Einne kleine handelschaft und Agent
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder besuchen über haupt die Schule: 60:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	jm Wintter Knaben 30: und Mädchen 30:
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommer Knaben 20: und Mädchen: 18:

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es seind 475: gulden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Es seind Capidalien.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	gar nicht.

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gält: wird genomen von den zinssen der Capidalen der Schul Stieftungen
IV.15	Schulhaus.	Schul Hauß: keinnes:
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Stuben des Schul lehrers: ist die Schul Stuben:
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hauß zins Er halt er keinen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schul lehrer
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An geld fünffzehen gulden Auß den que Zinssen der Schul Capidalien: an holtz von jedem Kind ein Scheit: und wochentlich 2: Barr Brod auß dem gotts Haus wettingen welches daß Barr in Nideristen breissen währent den drey Jahren daß ich Schul lehrer bin gekostet 5. schilling der Mitlere 8: und der Höste 10: schilling diesses wahren Allso die ein künften des Schul lehers
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

von mir Bürger Melchior Ernst Schul Lehrer in Würenlos
Gruss u: Achtung:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 288-289v
Briefkopf	Antwort über den Zu stant der Schule der Gemeinde Würenlos Catholischer Religion
Transkriptionsdatum	29.10.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2301BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_288-289v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ernst
Verfasser Vorname	Melchior
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Würenlos</u>				
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Baden</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Würenlos</u>	Amt 2000	<u>Baden</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Würenlos</u>	Gemeinde 2015	<u>Würenlos</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>669634</u>				
Geo. Länge	<u>255144</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Würenlos (ID: 3205)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	katholisch	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		30
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Würenlos (ID: 3567)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule:
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	
Mädchen	18	
Kinder	38	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7565)

Name: Ernst
Vorname: Melchior

Weitere Informationen

Alter: 29
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Betreibt weiterhin kleine Handelschaften

Herkunft: Würenlos

Konfession: katholisch

Im Ort seit: 3 Jahren

Lehrer seit: 3 Jahren

Erstberuf: Schuster

Zusatzberuf: Agent/Verwalter